

INHALT

GELEITWORT

VON HUBERT TINTELOTT

Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes 7

1 EINFÜHRUNG ZUR CHRONOLOGIE DES KOLPINGWERKES

- 1.1 Historiographisches Vorwort zur Chronik . . . 9
- 1.2 Zu den Biographien über Adolph Kolping
und zur Geschichte des Kolpingwerkes . . . 14
- 1.3 Chronologie des Kolpingwerkes 1813-1983. 16
- 1.4 Adolph Kolping und
Bischof Konrad Martin 19
- 1.5 Kolping und die Nachfolger
im Amt des Generalpräses 20
- 1.6 Konrad Martin und die Nachfolger
im Amt des Bischofs von Paderborn. 22
- 1.7 Besuch von Papst Johannes Paul II.
am Kolpinggrab am 15. November 1980 . . . 24
- 1.8 Generalpräses Heinrich Festing –
Von Begeisterung des Vaters geprägt. . . . 25
- 1.9 Hubert Tintelott: Generalsekretär
des Internationalen Kolpingwerkes 30

2 ZUR VORGESCHICHTE DES KATH. GESELLENVEREINS

- 2.1 Vorgeschichte des Diözesanverbandes . . . 31
- 2.2 Von der Elberfelder Stammgarde 1845
bis zur ersten frühen Gründung 1852 31
- 2.3 Die ersten Bemühungen Adolph Kolpings
um Neugründungen im Bistum Paderborn . . 32
- 2.4 Die „Paderborner Empfehlung“ von 1850. . . 32
- 2.5 Harter Widerstand durch die Sodalitäten . . . 33
- 2.6 Gründe für die lang abwartende Haltung
zum „Rheinischen Gesellenbund“ bis 1852. . 34
- 2.7 Bistum Paderborn bis 1852
keine Ausnahme 35
- 2.8 Kolpings Gesellen bahnen selbst den Weg . . 36
- 2.9 Zur Entwicklung des Bistums Paderborn
nach dem Preuß. Staatsgesetz von 1821/25 37

3 FRÜHGESCHICHTE DES DIÖZESANVERBANDES PADERBORN

- 3.1 Die Frühgründungen im Jahre 1852:
Lippstadt, Bochum, Dortmund und Soest . . 40
- 3.2 1853: Eigenartige Frühgründung in Erfurt . . 61
- 3.3 Vier Reden Kolpings in Paderborn 66
- 3.4 Herbst 1853: Eine Frühgründung
in Detmold. Versuche in Paderborn,
Gründung in Höxter 69
- 3.5 Sommer 1854: Gründung in Paderborn . . . 76
- 3.6 1855: Gründung in Hemer
und andere Versuche 86

- 3.7 Frühjahr 1856:
Gründung in Halberstadt 89
- 3.8 November 1857:
Gründung in Magdeburg 93
- 3.9 Januar 1858: Gründung in Heiligenstadt
und die 1859 nachfolgenden Gründungen
in Hagen, Hamm und Gelsenkirchen 98

4 KOLPING-BRIEFE ALS NOTHELFER IM DIÖZESANVERBAND 108

- 4.1 Leserbrief an das Westfälische
Kirchenblatt in Paderborn
(F. Schöningh) vom 29. 1. 1850 109
- 4.2 Brief an Missionar Rinsche
in Detmold 1853 112
- 4.3 Brief an Kaplan Gerken in Höxter 1853 . . . 114
- 4.4 Briefe an Domvikar Cron
in Erfurt 1854/1855 116
- 4.5 Briefe an Kaplan Krömecke
in Dortmund 1854
und Pfarrer Krömecke in Hemer 1855 117
- 4.6 Brief an Senior Dirks in Paderborn 1855
und Brief an Gesellenverein Paderborn 1856 118
- 4.7 Brief an Kaplan Ficke in Halberstadt 1856. . 121
- 4.8 Brief an Kaplan Spaller
in Gelsenkirchen 1858 122
- 4.9 Brief an Vizepräses Ziegler in Soest 1862
und den Kaufmann Vogelsang
in Hagen 1862 125

5 KOLPINGS WEGGEFÄHRTEN AUS DER DIÖZESE PADERBORN

- 5.1 „Die neunhäutigen Paderborner“:
Zur Legende eines Kolping-Zitates 128
- 5.2 Bischof Konrad Martin
und Adolph Kolping 129
- 5.3 Kolpings Briefwechsel mit
Bischof Konrad 140
- 5.4 Wegbereiter des Kolpingwerkes:
Diözesanpräses Heinrich Ruland 145
- 5.5 Der Diözesanverband wächst weiter
trotz preußischer Überwachung. 147
- 5.6 Die Romfahrt Adolph Kolpings
mit Bischof Konrad Martin 1862 149
- 5.7 Von Arnsberg geht aus der Diözese
ein Kolping-Lied in die weite Welt 153
- 5.8 „Paderborner Weggefährten“
im Leben Kolpings 155
- 5.9 Adolph Kolping und sein
Soester Freundeskreis 164

6	DIE ENTWICKLUNG DES DIÖZESANVERBANDES BIS 1933	
6.1	Erste Rückschläge nach Kolpings Tod: Die „fatalen Irrungen“ in Paderborn	188
6.2	Kampf um die Freiheit der Kirche: Der Bekennerbischof Konrad Martin	197
6.3	Bewährung im preußischen Kulturkampf: Der Diözesanverband trotz sich durch	208
6.4	Von der Schwelle des 20. Jahrhunderts bis zum Ausgang des Ersten Weltkrieges	226
6.5	Diözesanpräses Friedrich Grüne 1918: Zukunft der Gesellenvereine sichern!	235
6.6	200 Milliarden Mark für ein Brot: Ruhrbesatzung und Arbeitslosigkeit	243
6.7	Große Männer des Kolpingwerkes aus dem Diözesanverband Paderborn	244
6.8	Losung für alle Gesellenvereine: Familie - Demokratie - Völkerfriede	254
6.9	Generalpräses Hürth an Erzbischof Klein: Sorgen um Entwicklung des Kolpingwerkes	258
7	DIÖZESANVERBAND PADERBORN 1933-1945 IM KAMPF ZWISCHEN KREUZ UND HAKENKREUZ	
7.1	Alte Rivalitäten in neuer Zeit: Konflikte um Gesellenverein Lendringsen	261
7.2	Grundsatzfall für den Generalpräses: Gesellenverein Brambauer 1931-1933	266
7.3	Vorbereitungen und Nachwirkungen des Münchener Gesellentages 1933	275
7.4	Im Kampf gegen die Gleichschaltung: Gesellenverein wird Kolpingsfamilie	282
7.5	Erste Verfolgungsmaßnahmen 1935: Diözesanpräses Gies unter Anklage	290
7.6	Kolping-Wallfahrt nach Werl 1936 und Kolping-Aktion für Theologen	300
7.7	Die Verschärfung des Kirchenkampfes: Verbot der Kolpingsfamilie Warburg 1938	314
7.8	Der Diözesanverband Paderborn im NS-Staat: P. Romanus Bange und Präses Heinrich König	323
7.9	Der totale Krieg bringt totales Chaos: Die Zerschlagung des Diözesanverbandes	328
8	AUS DEM CHAOS DES ZUSAMMENBRUCHS 1945 ZUR BILDUNGS- UND AKTIONSGEMEINSCHAFT	
8.1	Neuaufbruch und Wiederaufbau nach 1945	333
8.2	Diözesantag 1954: Kolping baut am Dom der Zeit	340
8.3	Mit neuer Diözesanleitung in das 2. Jahrhundert	343
8.4	Arbeitsweisen und Strukturen im DV Paderborn	346
8.5	Der Diözesanverband als Bildungsgemeinschaft	351
8.6	Eigene Kolping-Bildungsstätten im DV Paderborn	355
8.7	Der Diözesanverband Paderborn als Träger Internationaler Begegnungen	358
8.8	Das Kolping-Bildungswerk im DV Paderborn als Träger sozialer Einrichtungen	360
8.9	Der Diözesanverband als Aktionsgemeinschaft	368
9	DER DIÖZESANVERBAND PADERBORN IM JAHRE 1983	
9.1	Chronologie der letzten 25 Jahre	375
9.2	125 Jahre in gemeinsamer Verantwortung: Priester und Laien in der Diözesanleitung	379
9.3	Diözesanleitung im Jahre 1983	380
9.4	Träger des Ehrenzeichens des Diözesanverbandes Paderborn	380
9.5	Bezirksverbände im Diözesanverband	381
9.6	Kolpingsfamilien des Diözesanverbandes und des Bischöflichen Amtes Magdeburg	381
9.7	Die Kolpinghäuser im Diözesanverband	385
9.8	Das „Paderborner Programm 1976“ des Deutschen Zentralverbandes	385
9.9	Diözesanstatut des Kolpingwerkes Diözesanverband Paderborn 1981	391
10	ANHANG UND DOKUMENTATION ZUR VERBANDSCHRONIK	
10.1	Nachwort des Diözesanpräsidiums von Diözesanleiter Arnold Sommer	395
10.2	Dokumentationen zur Verbandschronik	397
10.3	Abkürzungsverzeichnis und Anmerkungen	406
10.4	Literaturverzeichnis	427
10.5	Ansprache von Papst Johannes Paul II. zum Internationalen Kolping-Kongreß '82	431